



Protokoll der 98. ordentlichen Generalversammlung

vom 09. Mai 2025, 19 Uhr im Casino Luzern

Urs Zürcher, Präsident des Quartiervereins, begrüsst alle Anwesenden und unter den Gästen:

Ehrenmitglieder: Peter Stadelmann, Peter Frei (+ Bettina Kilchenmann), Andreas Ruch (+ Barbara Ruch), Walter Portmann (+ Monika Portmann), Hanspeter Walker (+ Andrea Walker), Peter Schumacher (+ Gerda Schumacher), Vreni Grüter (+ Meinrad Grüter). Entschuldigt haben sich Marcel Herzog, Emil Zimmermann (+ Erika Zimmermann) und Jeanine Stadelmann.

Revisoren: Reto Kron, Pirmin von Moos.

Behördenvertreter + Gäste: Franziska Bitzi Staub (Stadträtin), Dragan Radulovic (Vertreter vom Verband der QV der Stadt Luzern (VQSL)), Hans Rudolf + Rita Boesch, Trudi Bissig, Tom Giger (Quartierarbeit St. Leodegar), Br. Guardian George Franz Xavier, Br. Josef Bründler, Br. Josef Regli, Br. Paul Mathis (Kapuzinerkloster Wesemlin), Philipp Klemm (Fotograf), Gurli Korner (Vertretung für Pedro Vescoli, Verkehrskommission).

Sponsoren Dessert: Isabella Gwerder (Kosmetikstudio Isabella GmbH), Pia Kreyenbühl (Kreyenbühl Bäckerei-Confiserie-Café). Entschuldigt haben sich Daniela Schurtenberger + Nadine John (Swidro Drogerie Wäsmeli GmbH), Marcel Herzog (Alois Herzog AG) und Antonio + Renate Curcillo (VOI Wesemlin GmbH)

Sponsor Kaffee: Stefania Brunner + Lukas Reinhold (Luzerner Kantonalbank, Geschäftsstelle Löwenplatz/ Zürichstrasse 12)

Der Abend beginnt mit einem kleinen Konzert des Zupforchesters Luzern. Vor der Behandlung der Traktanden wird das Abendessen eingenommen.

Um 20.30 Uhr beginnt der statutarische Teil.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident hält fest, dass 214 Personen anwesend sind, davon 195 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Präsident lässt Vorstandsmitglied Pedro Vescoli, der auslandsabwesend ist, entschuldigen. Seine Vertretung in der Verkehrskommission, Gurli Korner, ist anwesend.

Fredy Gut und Stefan Woodtli werden vom Präsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung mit Handzeichen gewählt

Änderungen an der Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Protokollgenehmigung der 97. Generalversammlung vom 3. Mai 2024

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf und kann ausserdem im Internet eingesehen werden. Es verlangt niemand die Vorlesung des Protokolls, und Änderungen oder Erläuterungen werden nicht gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Dank geht an die letztjährige Protokollführerin Jasmin Fehlmann.

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Urs Zürcher präsentiert den Jahresrückblick zu folgenden Themen.

Konservatorium: Nach dem Abbruch des Projekts «Skulpturenpark» im November 2023 informierte die Stadt Luzern den Quartierverein über das weitere Vorgehen. Im Juni fand ein Workshop unter Beteiligung des Quartiervereins und weiterer Institutionen statt, bei dem erste Ideen zur künftigen Nutzung der Gebäude erarbeitet wurden. Im November 2024 orientierte die Stadt erneut über den Stand der Dinge und betonte die Notwendigkeit weiterer Abklärungen für eine nachhaltige Lösung. Der Quartierverein soll weiterhin aktiv eingebunden bleiben. Aktuell wurde eine Medienmitteilung der Stadt zur Zukunft des Dreilindenparks veröffentlicht.

Zivilschutzanlage Utenberg – Aktuelle Nutzung als Asyl-Notunterkunft: Die Anlage dient aktuell 44 alleinstehenden Männern, deren Asylgesuch abgelehnt wurde und die auf ihre Ausreise warten, als Notunterkunft. Es kann zu Spannungen kommen, wobei die Polizei punktuell Präsenz zeigt, jedoch ohne nennenswerte Auswirkungen auf das Quartier. Die Betreuung erfolgt durch die kantonale Dienststelle, unterstützt von einem Sicherheitsdienst. Der Quartierverein ist Teil einer Begleitgruppe und wird regelmässig informiert. Aufgrund der angespannten Asylsituation bleibt die Unterkunft bis auf Weiteres in Betrieb.

Nahwärmenetz in der Gartenheim-Siedlung: Ein Forschungsprojekt der Hochschule Luzern im Wesemlin zur Untersuchung hausübergreifender Lösungen für erneuerbare Energien wurde vorgestellt. Das Nahwärmeprojekt der IG-Gartenheim mit einem gemeinsamen Erdsondenfeld musste im Sommer aufgrund zu hoher finanzieller und organisatorischer Hürden (Investitionskosten, rechtliche Komplexität, Anpassungen mit Behörden) gestoppt werden. Dennoch zeigte das Projekt laut Präsident eindrücklich, wie Kooperation die Nachbarschaft stärkt, Wissen schafft und neue Netzwerke entstehen können.

Umbenennung der Busanzeige der Linie 7 (Haltestelle Kloster): Nach Zustimmung des Stadtrats im letzten Oktober hat nun auch das Bundesamt für Verkehr (BAV) der Namensänderung von «Kloster» in «Kloster Wesemlin» zugestimmt. Die offizielle Einführung erfolgt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025. Abklärungen mit den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl) zur Anpassung der Anzeige in den Bussen der Linie 7 laufen noch.

Buslinie 26 - Anbindung Unterlöchli: Ein Zeitungsbericht im November liess vermuten, dass die direkte Busverbindung von Unterlöchli ins Rontal und nach Adligenswil eingestellt werden könnte, was die ÖV-Erreichbarkeit des Quartiers verschlechtert hätte. Der Vorstand intervenierte beim Verkehrsverbund Luzern (VVL), der bestätigte, dass eine Verbindung zwischen Luzern Unterlöchli und Ebikon Bahnhof weiterhin vorgesehen ist. Die genaue Linienführung wird in einer Vertiefungsstudie geprüft. Der Quartierverein setzt sich weiterhin für eine gute ÖV-Anbindung ein.

Petition Kreisel Unterlöchli: Der Stadtrat hat die Petition, die mehr Sicherheit rund um den Kreisel fordert, geprüft. Im April 2024 lehnte er eine Ausweitung der Tempo-30-Zone ab, beschloss aber neue Markierungen («Achtung Schule»), verbesserte Beleuchtung und Pflege der Grünflächen. Die Interessengemeinschaft ist nicht vollumfänglich zufrieden und beantragte im November 2024 eine erneute Prüfung aufgrund vermeintlich veralteter Daten. Die Antwort des Stadtrats auf dieses Wiedererwägungsgesuch steht noch aus.

Begegnungszone beim Quartierzentrum Wesemlin / Verkehrssituation im Quartier: Die angespannte Verkehrssituation vor dem Quartierzentrum bleibt ein Dauerthema, und der Quartierverein setzt sich für eine grundlegende Umgestaltung ein. Die vielen Baustellen im Quartier prägten das vergangene Jahr. Während der Kern des Quartiers zeitweise von weniger Durchgangsverkehr profitierte, nahm der Rückstau auf der Hünenbergstrasse deutlich zu. Weitere Informationen zur Verkehrssituation und den Bemühungen der Verkehrskommission folgen unter Traktandum 5 durch Gurli Korner.

Rückblick auf das Vereinsjahr / Vereinsanlässe: Alle traditionellen Vereinsanlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Dazu gehörten die 97. GV im Mai, der Quartier-Zmorge im Klostersgarten im Juni mit guter Beteiligung und Unterhaltung für Kinder, sowie der Wäsmeli-Cup im September (organisiert von der Pfadi Lindegard) und der anschliessende Quartier-Znacht beim Felsbergschulhaus mit rund 600 Besucherinnen und Besuchern, der trotz kühler Temperaturen gut besucht war.

3.2 Jahresrechnung 2024

Kassiererin Bernadette Bircher erläutert Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2024. Der Zahlenspiegel liegt auf den Tischen auf.

Bernadette hält fest, dass der Quartierverein das Vereinsjahr entgegen dem budgetierten Verlust von 3'900 Franken mit einem Überschuss von 4'265 Franken abschliessen konnte. Zu diesem guten Ergebnis trugen Inseratbeiträge sowie geringere Ausgaben beim Quartier-Znacht bei. Zudem wurde die Rückstellung der Gesellschaft an den Klostermauer aufgelöst und ins Eigenkapital übertragen. Von der Stadt wurde ein zusätzlicher Beitrag für die Quartierzeitung gesprochen. Bei den Ausgaben war der Werbeaufwand aufgrund der Anschaffung neuer Quartieraushänge, die als notwendig erachtet wurden, doppelt so hoch wie budgetiert.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

3.3 Revisionsbericht und Décharge-Erteilung

Pirmin von Moos berichtet im Namen der Revisoren (Reto Kron und Pirmin von Moos). Er bestätigt, dass die Buchhaltung des Vereinsjahres geprüft wurde, sauber dokumentiert, vollständig und nachvollziehbar war. Pirmin präsentiert die Ergebnisse: Einnahmen von rund 66'000 Franken und Ausgaben von rund 61'730 Franken, resultierend in einem Einnahmenüberschuss von 4'265 Franken. Das Vermögen per 31. Dezember 2024 betrug rund 70'907 Franken, nach Berücksichtigung des Überschusses ergibt sich ein neues Vermögen (Eigenkapital) von rund 75'173 Franken. Die Revisoren danken Bernadette Bircher herzlich für ihre gewissenhafte Arbeit und ihr Engagement. Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen die Revisoren der Generalversammlung und dem Vorstand, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und die Déchargeerteilung werden einstimmig angenommen.

4. Budget

4.1 Budget 2025

Für das laufende Jahr 2025 wird erneut ein Verlust von 3'850 Franken budgetiert. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Quartierverein turnusgemäss Gastgeber der Delegiertenversammlung des VQSL im Juni sein wird. Obwohl dieser Anlass teilweise von der Stadt finanziert wird, gehen die restlichen Kosten zu Lasten der Vereinskasse, was vorsichtig budgetiert wurde.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

Bernadette dankt den Revisoren, Vorstands- und Vereinsmitgliedern.

4.2 Festsetzung des Vereinsbeitrages 2025

Der Präsident beantragt, die Höhe des Jahresbeitrages unverändert auf 25 Franken für Einzelmitgliedschaft und 40 Franken für Doppel- und Ehepaarmitgliedschaft zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Informationen zu aktuellen Themen

5.1 Grusswort und Informationen durch Stadträtin Franziska Bitzi

Stadträtin Franziska Bitzi bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des Stadtrats. Sie informiert die Versammlung über folgende aktuelle Themen der Stadt Luzern:

Zusammensetzung Stadtrat: Vorstellung der neuen Mitglieder des Stadtrats.

Politische Themen im letzten Jahr: Steuerfussenkungen, neues Tagesschulmodell, Entwicklung des EWL-Areals mit neuer Feuerwache als neuer Stadtteil, Wahlen und deren Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Stadtrats, Schwierigkeiten bei der Revision der Zonenordnung, Mobilitätsstrategie, strategisches Wirtschaftsleitbild und das starke Wachstum der Einnahmen aus den Firmensteuern sowie das damit verbundene Klumpenrisiko potenter Steuerzahler.

Blick in die Zukunft / Aktuelle Projekte: Umsetzung strategischer Entscheidungen, anstehende Investitionen (insbesondere in Schulhäuser und das Velohaupttroutennetz), Baustellen in der Stadt (Fernwärme, Kanalisation), Entsiegelung im öffentlichen Raum und das Schwammstadt-Prinzip.

Durchgangsbahnhof Luzern: Betonung der Wichtigkeit des Projekts für den Standort Luzern, die wachsende Bevölkerung und die Wirtschaft, sowie die Notwendigkeit der Verlagerung auf die Schiene trotz Widerständen und Finanzproblemen.

Konservatorium: Vorstellung der Pläne zur Erhaltung des Konservatoriums als öffentlich zugänglichen und attraktiven Erholungs- und Aufenthaltsort s. Die künftige Nutzung soll sich an der Geschichte orientieren (Musik) und offen für Neues sein. Vorstellung der Ideen für die Nutzung der verschiedenen Gebäude (Villa, Ökonomiegebäude, Pförtnerhaus) und die Rolle der städtischen Musikschule. Der Quartierverein wird weiterhin in die Planungen einbezogen.

Öffentliche Parkplätze: Information über die Gesamtzahl der Parkplätze in der Stadt und das Ziel, die Anzahl der öffentlichen Strassenparkplätze bis 2040 zu halbieren. Ein Planungsbericht wird bis Ende 2025 erwartet. Es wird auch im Quartier Wesemlin-Dreilinden einen Abbau geben, was die Aufenthaltsqualität verbessern soll.

Theater: Rückblick auf die Abstimmungsniederlage und die Gründe dafür (Architektur, Grösse, Verlust Freiraum). Der Stadtrat will ein neues Theater und hat bereits Geld für Übergangsmassnahmen gesprochen. Eine Nachbefragung zur Analyse der Gegenargumente läuft, um eine gute Grundlage für ein neues Projekt zu schaffen. Die Frage, ob das Theater am Theaterplatz bleiben soll, sowie Fragen zu Inhalt und Betriebskonzept sind offen. Luzern braucht ein professionelles neues Theater.

Abschliessend bedankt sich Franziska Bitzi beim Vorstand für die geleistete Arbeit als Bindeglied zur Stadt.

Urs Zürcher bedankt sich bei Stadträtin Franziska Bitzi für den Besuch mit einem kleinen Präsent (Kaffetasse mit QV-Logo).

5.2 Informationen unserer Verkehrskommission

Gurli Korner gibt in Vertretung des Vorsitzenden Pedro Vescoli (entschuldigt) einen Einblick in die Arbeit und die Themen der Verkehrskommission (weitere Mitglieder: Tatiana Mattmann, Paul Jost; Andreas Felder entschuldigt). Sie berichtet über folgende Punkte:

Arbeiten beim Gartenheim: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, die Begegnungszone ist signalisiert. Die Frage der Parkplätze beim Fussballplatz ist noch offen. Die Stadt Luzern hat entschieden, dass die Parkplätze aufgehoben werden sollen, was ein Ärgernis für langjährige Anwohner war. Es soll nun lediglich einen Umschlagplatz geben und die restliche Fläche renaturiert werden. Mit dem Tempo-30-Regime sind die Betroffenen aber zufrieden.

Waldweg im Wäsmeliwald: Nach drei Jahren und auf Drängen des Quartiervereins wurde der Waldweg durch das Tiefbauamt ersetzt und saniert. Ein Spaziergang lohnt sich.

Zentrale «Piazza» (Quartierzentrum): Die Verkehrssituation vor dem Quartierzentrum wird als nicht befriedigend beurteilt (wild parkieren, fehlende Parkplätze, unschönes Bild, gefährliche Situationen). In den vergangenen Monaten wurden gute Gespräche mit Vertretern der Verkehrskommission, der Stadt, Anwohnern und Grundeigentümern (Katholische Kirche, Kloster) geführt, die einer Neugestaltung positiv gegenüberstehen. Das Potential für einen Quartierplatz wird gesehen. Die Idee ist, den Vorplatz über die angrenzenden Strassen auszudehnen, um Verkehrsberuhigung, erhöhte Sicherheit, Begegnungszonen und eine Verschönerung des Orts zu erreichen. Die «Piazza» wurde in die mittelfristige Stadtraumstrategie aufgenommen. Erste Planungsschritte sollen 2026 im Rahmen des Gestaltungs- und Betriebskonzepts für den gesamten Strassenzug erfolgen. Man hofft, spätestens an der übernächsten GV Konkretes präsentieren zu können.

Verkehrssituation allgemein: Die Baustellen an der Wesemlinstrasse 33 und der Dreilindenstrasse hatten Auswirkungen. Beide Strassen waren über längere Zeit gesperrt (teilweise einspurig). Die Wesemlinstrasse ist noch bis nächsten Herbst/Winter gesperrt, die Dreilindenstrasse ist wieder offen. Der Abschluss der Baustellen wird eine Normalisierung der Verkehrssituation bringen, was den täglichen Stau an der Dreilindenstrasse bedeutet. Der Schleichverkehr weicht aus, wodurch die Hünenbergstrasse ausserordentlich staubelastet ist und bleibt. In Stosszeiten sind diese Achsen stark belastet. Der Quartierverein hat im letzten Herbst eine Anfrage an die Stadt gerichtet, um mögliche Massnahmen zur Einhaltung der ÖV-Bevorzugung, Verhinderung von Schleichverkehr und Verringerung des Staus zu prüfen. Dabei soll die Wesemlinstrasse als Zubringer für Quartierbewohner offen bleiben. Konkrete Massnahmen wie die Signalisation «Zubringerdienst gestattet» und Busbevorzugung werden angeregt. Das Tiefbauamt erkennt die positiven Aspekte temporärer Sperrungen an, Massnahmen bedürfen jedoch umfangreicher Planung. Der Quartierverein bleibt dran.

Baustelle beim Alten Friedhof: Aktuell gibt es eine Baustelle beim Alten Friedhof, bei der die Sicherheit von Fussgängern und Schulwegen (insbesondere rund um die Montessori-Schule) gefährdet ist. Auf Anfrage beim Tiefbauamt wurden umgehend Massnahmen versprochen und ergriffen (Baustelle bis 6. Juni geöffnet, Anbringen von «Achtung Kinder»-Schildern). Das Thema wird an die Abteilung Mobilität weitergeleitet. Die Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt bei dringenden Anliegen wird als sehr wertvoll hervorgehoben.

Über die weiteren Aktivitäten der Verkehrskommission zur Umbenennung der Buslinie 7 und die Linienführung der Buslinie 26 wurde bereits im Jahresbericht des Präsidenten informiert.

Gurli Korner dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und ermutigt dazu, sich bei Beobachtungen im Quartier an die Verkehrskommission zu wenden. Die Kontaktadresse ist auf der Website zu finden.

6. Wahlen

Urs Zürcher stellt Martin Jossen als Kandidat für den Vorstand vor, der sich bislang schon seit langem tatkräftig in der freiwilligen Quartierarbeit engagiert. Martin Jossen stellt sich persönlich vor.

6.1 Ersatzwahl in den Vorstand von Martin Jossen

Martin Jossen wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

7. Ehrungen

7.1 Verdienstvollster Wäsmelianer

In diesem Vereinsjahr geht die Ehrung der verdienstvollsten Wäsmelianer an Marie-Therese Eggermann und Heimo Haas (Kutschenfahrten Luzern).

Sie berichteten, dass ihr Kutschenunternehmen ursprünglich aus dem Freilichttheater im Konservatorium im Jahr 2001 entstanden ist. Aus einem Hobby entwickelte sich ein professioneller Betrieb. Aktuell suchen sie nach einer Nachfolgelösung und sind in Gesprächen mit einer bulgarischen Familie, die das Geschäft übernehmen und eigene Pferde einbringen möchte, um die aktuellen Pferde Loretta und Jane zu entlasten. Marie-Therese Eggermann möchte den Fortbestand unterstützen, auch wenn sie selbst weniger aktiv sein wird. Sie erwähnten auch die Nutzung einer Elektro-Kutsche zum Wohl der Tiere, baten um Rücksicht im Verkehr und betonten ihre Motivation, den Menschen Entspannung zu bieten. Positiv wurde die zunehmende Rücksichtnahme einiger VBL-Busfahrer hervorgehoben. Marie-Therese Eggermann und Heinrich Haas wurden mit Applaus geehrt, und ihre Pferde erhielten Heu.

7.2 Dank

Der Präsident dankt dem Stadtrat, den Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen sowie deren Familien, den Mitgliedern der Verkehrskommission, allen Helfenden des Quartier-Znachts, den Aktiven der verschiedenen Gruppen, den befreundeten Quartiervorständen, der Quartierarbeit sowie dem Dachverband der Quartiervereine der Stadt Luzern wie auch allen Mitgliedern und Gönnern.

8. Anträge von Vereinsmitgliedern

Es wurden keine Anträge innert Frist eingereicht.

9. Verschiedenes

9.1 Quartierzeitung

Es wurde ein Appell für neue Verantwortliche für die Quartierzeitung gemacht. Gesucht wird eine engagierte Nachfolge, idealerweise mit Erfahrung im Journalismus und in der digitalen Gestaltung. Interessenten oder Personen, die jemanden kennen, werden gebeten, sich zu melden.

9.2 Wäsmeli-Samichlaus

Auch für den traditionellen Wäsmeli-Samichlaus wird ein neues OK-Team gesucht, damit der stimmungs- volle Auszug und die Besuche weiterhin stattfinden können. Interessenten oder Personen, die jemanden kennen, werden gebeten, sich zu melden. Es wäre sehr bedauerlich, wenn der Wäsmeli-Samichlaus nicht mehr stattfinden könnte.

9.3 Saalumfrage

Esther Martin erkundigt sich wegen der Entwicklung des Konservatoriums. Frau Stadträtin Bitzi geht auf Ihre Fragen ein.

9.4 Aussichten

Der Präsident nennt die wichtigsten Daten für das Vereinsjahr 2025/2026

15.06.2025	Quartier- Zmorge
13.09.2025	Wäsmeli-Cup und Quartier-Znacht
08.05.2026	99. Generalversammlung

Unter grossem Applaus werden die folgenden GV-Dessertsponsoren erwähnt und verdankt.

- Alois Herzog AG
- Kosmetikstudio Isabella Gwerder GmbH
- Bäckerei-Confiserie-Café Kreyenbühl
- Swidro Drogerie Wäsmeli GmbH
- VOI Migros-Partner Luzern Wesemlin

Die Kaffeerrunde wird freundlicherweise durch Luzerner Kantonalbank, Geschäftsstelle Löwenplatz/ Zürichstrasse 12 offeriert.

Der statutarische Teil endet um: 22.25 Uhr

Luzern, 17.05.2025

Für das Protokoll:

Jonas Achermann

Genehmigung durch die Generalversammlung 2026 vorbehalten.